

## *Fragen Sie die BWL!*

### **Generationen-Management schafft Wettbewerbsvorteile durch soziale Nachhaltigkeit**

#### **VHB expert Martin Klaffke zum nachhaltigen Generationen-Miteinander aus Sicht der BWL**

Neben ökologischen Zielen umfasst Nachhaltigkeit multiple soziale Fragestellungen. Martin Klaffke, Professor für Personal und Organisation an der HTW Berlin, argumentiert, warum dabei dem Management von Generationen-Diversity zentrale Bedeutung zukommt und welche Wettbewerbsvorteile dadurch entstehen.

#### **Zunehmender Generationen-Mix birgt Potenziale und Herausforderungen**

Der anhaltende Rückgang der Erwerbsbevölkerung zwingt Unternehmen, ihre älteren Beschäftigten bis zum Ruhestandsalter (und darüber hinaus) zu halten und parallel den vergleichsweise knappen Nachwuchs unter Hochdruck zu rekrutieren. Angesichts der Fülle an Kompetenzen, Wissen, Erfahrungen und Perspektiven der Altersgruppen sind Vorteile dieser Generationen-Vielfalt etwa eine potenziell stärkere Problemlöse- und Innovationsfähigkeit. Allerdings können unterschiedliche Werte, Vorstellungen und Verhaltenspräferenzen auch zu Reibungszonen führen, die effektive Teamarbeit im Generationen-Mix beeinträchtigen.

#### **Harmonische Zusammenarbeit als Erfolgspotenzial nutzen**

Soziale Nachhaltigkeit verlangt im Organisationskontext die achtsame Nutzung der menschlichen Arbeitskraft und fördert soziale Kohäsion, indem Wohlergehen sowie Bedürfnisse und Entwicklungsperspektiven aller Organisationsmitglieder in den Blick genommen werden. Generationen-Management schafft hierbei Rahmenbedingungen und Strukturen derart, dass alle Beschäftigten-Generationen bereit und fähig sind, ihre Potenziale zu entfalten und ihren vollen Einsatz zu geben. Zudem stärkt es Vertrauen, Offenheit und Kollaborationsbereitschaft in altersgemischten Teams und unterstützt mithin agiles Arbeiten, das in digitalen Zeiten zunehmend Innovationsstärke und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen bestimmt und somit Wettbewerbsvorteile verschafft.

#### **Roadmap für wertebasiertes Generationen-Management passgenau entwickeln**

Da es kein Patentrezept für die Umsetzung von Generationen-Management gibt, sollte jede Organisation zunächst prüfen, welche Anforderungen von den einzelnen Beschäftigten-Generationen gestellt, welche grundlegenden (Arbeits-)Werte geäußert werden und welche potenziellen Reibungszonen bereits existieren oder entstehen könnten. Dies impliziert eine breit geführte Wertediskussion, die insbesondere Verständnis, Respekt und Wertschätzung zwischen den Kohorten in den Vordergrund stellt und im Ergebnis zu einer stärkeren Humanzentrierung des betrieblichen Alltags führt.

*2.581 Zeichen inkl. Leerzeichen*

--

Professor Martin Klaffke ist einer von über [170 VHB experts](#).

Nehmen Sie Kontakt über unsere Suchfunktion auf!

Sie recherchieren zu einem anderen BWL-Thema? Den richtigen Ansprechpartner für Ihren journalistischen Beitrag finden Sie [hier](#), unter 0551-7977 8566 oder [experts@vhbonline.org](mailto:experts@vhbonline.org).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

#### *Über die VHB experts*

Mehr BWL-Wissen in die Medien: Um dieses Ziel zu erreichen, hat der VHB im Oktober 2020 einen ständig erweiterten und aktualisierten Pool von mehr als 170 Expertinnen und Experten aus den insgesamt 18 Fachgebieten der BWL eingerichtet. Die Expertise unserer engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird aktiv von großen überregionalen Zeitungen wie Süddeutsche und FAZ nachgefragt. Den VHB experts begegnen Sie auch, wenn Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#) folgen.

#### *Über den VHB*

Der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) ist mit rund 2.800 Mitgliedern eine wachsende, lebendige Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Vernetzung und Nachwuchsförderung in allen Bereichen der BWL und darüber hinaus. Ziel des VHB ist die Förderung und Weiterentwicklung der BWL als gesellschaftlich relevante, international anschlussfähige und zukunftsweisende Wissenschaftsdisziplin. 1921 gegründet, ist der VHB heute die führende wissenschaftliche Verbandsinstitution der BWL im deutschsprachigen Raum (<https://vhbonline.org/>).

#### *Für weitere Auskünfte*

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Bianca Volk

Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, SBUR Schmalenbach Journal of Business Research

Reitstallstraße 7

D - 37073 Göttingen

Tel: +49 (0)551 7977 8566

Email: [bianca.volk@vhbonline.org](mailto:bianca.volk@vhbonline.org)

url: <https://vhbonline.org>